

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Besitzzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[22949.] Berlin, September 1867.
P. P.

Hierdurch beehren uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass das seit 52 Jahren am hiesigen Platze bestehende Verlagsgeschäft unter der Firma:

Carl Heymann's Verlag

am 20. April c. von dem derzeitigen Besitzer Herrn Dr. Anton Emil Wagner an den Rentier Herrn M. F. Fleischinger hier selbst mit Activis und Passivis verkauft worden ist.

Nachdem Herr M. F. Fleischinger dieses Verlagsgeschäft an den mitunterzeichneten Herrn Julius Imme

mit Activis und Passivis verkauft hat, ist der mitunterzeichnete

Herr Alexander Danz

am 1. September c. als Theilhaber in das seit 1. Mai c. von Herrn Imme betriebene Geschäft eingetreten.

Wir werden demnach unter der Firma
Carl Heymann's Verlag

(J. Imme & A. Danz)

das Verlagsgeschäft weiterführen und uns bemühen, das Vertrauen und Wohlwollen, welches in so reichem Masse der alten Firma entgegengetragen wurde, auch der neuen Firma für die Folge zu erwerben und zu bewahren.

Unsere Commission für Leipzig wird, wie seit 40 Jahren, Herr Fr. Volckmar dort auch ferner freundlichst besorgen.

Wir bitten, von unseren beigefügten Unterschriften Vermerk nehmen zu wollen, und empfehlen uns Ihnen

in ergebener Hochachtung

Julius Imme.

Alexander Danz.

Statt Circular.

[22950.] Solothurn u. Bern, 15. Septbr. 1867.
P. P.

Indem ich Sie von dem Ableben meines theuren Gatten, des Buchhändlers L. Jent, in Kenntniss setze, theile ich Ihnen zugleich mit, dass ich den Verlag des „Bund“, sowie die Buchhandlungen

Jent & Reinert in Bern,

Jent & Gassmann

und

**L. Jent's Sortimentshandlung
in Solothurn**

übernommen habe und mit den bisherigen Mitteln fortführen werde.

Meinem Sohne Adolf Jent, der vor einiger Zeit seine Lehrzeit in meinem Solothurner Geschäft beendigt hat, habe ich sowohl für die Expedition des „Bund“, als auch für die Buchhandlungen in Solothurn und Bern die Procura erteilt.

Ebenso habe ich dem Herrn J. E. Rich, der seit 1848 in den Buchhandlungen Jent &

Gassmann und L. Jent's Sortimentshandlung in Solothurn als Geschäftsführer gearbeitet, in Anerkennung seiner Verdienste, für diese Buchhandlungen die Procura erteilt.

Indem ich Sie höflich ersuche, von den untenstehenden Unterschriften Notiz zu nehmen, bitte ich Sie, das meinem sel. Gatten geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Sophie Jent, geb. Reinert.

S. Jent, geb. Reinert wird zeichnen:

Jent & Reinert.

Jent & Gassmann.

L. Jent's Sortimentshandlung.

Adolf Jent wird zeichnen:

ppa. Jent & Reinert

A. Jent.

ppa. Jent & Gassmann

A. Jent.

ppa. L. Jent's Sortimentshandlung

A. Jent.

J. E. Rich wird zeichnen:

ppa. Jent & Gassmann

J. E. Rich.

ppa. L. Jent's Sortimentshandlung

J. E. Rich.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Commissionswechsel.

[22951.] In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Th. Thomas wird Herr

Ernst Heitmann in Leipzig

vom 1. October d. J. ab unsere Commissionen übernehmen.

Wir fühlen uns verpflichtet, Herrn Th. Thomas bei dieser Gelegenheit für die langjährige, in jeder Beziehung musterhafte Verwaltung unserer Geschäfte den wärmsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen, und fügen hinzu, daß nur ganz besondere Verhältnisse und intime Beziehungen diesen Wechsel veranlaßt haben.

Berlin, im Sept. 1867.

A. Sacco Nachfolger.

Verkaufsanträge.

[22952.] In der pr. Provinz Sachsen ist eine solide Buch- u. Kunsthandlung, womit noch ein gut assortirtes Schreibmaterialien-geschäft verbunden ist, mit den werthvollen Lagerbeständen (Krankheit halber) um den billigen Preis von 6300 Thlr. zu verkaufen. Das Geschäft besteht schon seit langer Zeit und gewährt seinem Besitzer ein sicheres und reichliches Auskommen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[22953.] In der preuss. Rheinprovinz ist ein solid betriebenes Sortimentgeschäft mit einer Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden und Schreibmaterialienhandel zu verkaufen. Die Kaufbedingungen sind wegen des Umstandes, dass das Geschäft bis jetzt nur mit dem rheinischen Buchhandel in directer Verbindung steht, sehr billig gestellt; zur Anzahlung wären 1500 Thlr. nöthig.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[22954.] In einer industriellen Stadt Thüringens mit sehr wohlhabender Umgegend ist ein solides und blühendes Sortimentgeschäft mit Nebenzweigen, das einen jährlichen Reingewinn von ca. 2600 fl. abwirft und nachweisbar noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, für 5500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[22955.] Eine gut renommirte Musikalienhandlung in einer kleineren Residenzstadt ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers billig zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig; auf Reellität wird besonders gesehen. Gef. Offerten sub A. B. 38. an die Exped. d. Bl.

[22956.] Zu beachten! — Wegen andauernder Kränklichkeit will ich meine Buchhandlung sobald als möglich billig verkaufen. Dieselbe gewährt einem jungen thätigen Manne eine sichere Existenz und würde ich, da ich am Orte bleibe, meinen Nachfolger durch Kundenkenntniß und ausgedehnte Bekanntschaften sehr unterstützen können. Anfragen bitte direct franco an mich zu richten.

Stargard in Pommern.

B. Rathias.

Kaufgesuche.

[22957.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf grösserer Verlagsgeschäfte, ebenso auch mit dem von soliden und angesehenen Sortimentgeschäften beauftragt und bitte dafür um gefällige Zuwendung von Kaufgelegenheiten.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[22958.] Der Besitzer eines Sortimentgeschäftes in einer lebhaften und schöngelegenen Landeshauptstadt Oesterreichs wünscht, da er wegen Kränklichkeit und anderweitiger Beschäftigung sich nur wenig mit der Leitung desselben abgeben kann, dieselbe in die Hände eines erfahrenen, routinirten Mannes zu legen, welcher in der Lage ist, einen kleinen Fonds einzuschleusen. Das Capital würde ihm verzinst werden und demselben außerdem durch fixes Salär und Bezug von Tantieme eine angenehme Stellung gesichert werden. Gefällige Offerten befördert unter „Z. 117.“ die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[22959.] Von:

Saussine,

**Dictionnaire de législation et
d'administration militaire.**

versandten wir heute die 3. Lieferung. Von Lieferung 4. ab, die in Kürze ausgegeben wird, können wir nur fest liefern und ersuchen diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung gebrauchen, ihren Bedarf baldigst durch den Allgem. Wahlzettel zu verlangen.

Strasburg, den 20. September 1867.

Wwe. Berger-Lebrault & Sohn.